



## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sicheres Bauen im Grundwasser erfordert besondere Fachkenntnisse. Unzutreffende Bemessungswasserstände, nicht berücksichtigte Änderungen wasserwirtschaftlicher Eingriffe, falsche oder missverständliche Planung - mit der entsprechenden Bauausführung - sind oftmals die Ursache für nasse und sogar gänzlich unter Wasser stehende Keller.

### Verlust des Versicherungsschutzes

Feuchteschäden an erdberührten Bauteilen sind seit Jahren mit mehr als 20 % Anteil Spitzenreiter in den Schadenstatistiken der Versicherer. D. h.: Würden trockene Keller geplant und gebaut, könnten die Beiträge zur Berufshaftpflichtversicherung der Planer rd. 20% günstiger sein. Häufigste Fehlerursache ist die versäumte oder unzutreffende Einschätzung der Wasser- und Bodenverhältnisse. Dabei führt so mancher falsch verstandene Spargedanke des Bauherrn zu oft so gravierenden Fehlern, dass der Planer sogar seinen Versicherungsschutz riskiert und der Verbraucherschutz ins Leere geht. Hier gilt es, rechtzeitig die richtige Vorgehensweise festzulegen.

### Keller im Grundwasser

Beim sicheren Bauen im Grundwasser geht es darum, neben der Tragfähigkeit auch die Dichtigkeit gegenüber drückendem oder nicht drückendem Wasser dauerhaft sicherzustellen – und zwar sowohl im Neubaubereich als auch zunehmend im Bestand.

Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton haben sich seit Jahrzehnten als so genannte „Weiße Wannen“ bewährt. Sowohl die Planung als auch die Ausführung sind im Regelwerk eindeutig beschrieben. Wirtschaftliche, dauerhafte und einfach herzustellende Bauwerke sind dabei im Sinne einer für den Bauherrn kostengünstigen Lösung anzustreben.

Wir laden Sie zur Teilnahme, zum Mitdiskutieren und zum Besuch der Ausstellung recht herzlich ein.

Die Veranstalter

## Programm

**Dienstag, 28. November 2006,  
9.00 Uhr -16.30 Uhr, Dorint Novotel,  
Stadthalle Neuss**

- **09.00 Uhr** Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
- **09.30 Uhr** **Begrüßung und Einführung**  
Dr.-Ing. Matthias Middel, Geschäftsführer der BetonMarketing West GmbH, Beckum  
Dipl.-Ing. Michael Arns, Architekt,  
Vizepräsident der Architektenkammer NRW  
Dieter Patt, Landrat,  
Rhein-Kreis Neuss

### Planungsgrundlagen

- **10.15 Uhr** **Ermittlung des Bemessungswasserstandes**  
Hubert von Grabczewski, Vorstandsvorsitzender,  
Verband wassergeschädigter Haus- und  
Grundeigentümer e.V., Neuss
- **10.45 Uhr** **Baugrund und Hochwasser**  
Prof. Dr.-Ing. Rolf Katzenbach,  
Direktor des Institutes und der Versuchsanstalt  
für Geotechnik der TU Darmstadt

- **11.15 Uhr** **Kaffee- und Gesprächspause,  
Ausstellungsbesuch**

### Haftung und Versicherung

- **12.00 Uhr** **Haftungsrisiken bei der Bauwerksabdichtung**  
RA Dr.-jur. Felix Nieberding, Sozietät Rotthege,  
Wassermann & Partner, Düsseldorf
- **12.30 Uhr** **Grenzen der Berufshaftpflichtversicherung –  
Schadensbeispiele aus der Praxis**  
Ass. jur. Ulrich Langen,  
AIA Aktiengesellschaft, Düsseldorf
- **13.00 Uhr** **Diskussion, Ausstellungsbesuch  
und Mittagspause mit Buffet**

### Technische Lösungen

- **14.30 Uhr** **Bauen im Grundwasser  
- mit oder ohne Keller?**  
Dr.-Ing. Reiner Pohl, Vorstandsvorsitzender  
PRO KELLER e.V., Friedberg
- **15.00 Uhr** **Wasserdichte Keller aus Beton –  
Anforderungen und Eigenschaften**  
Dipl.-Ing. Rolf Kampen, BetonMarketing  
West GmbH, Beckum
- **15.30 Uhr** **Fugenabdichtung in drückendem Wasser**  
Prof. Dr.-Ing. Rainer Hohmann,  
Fachhochschule Dortmund
- **16.00 Uhr** **Ertüchtigung feuchter Keller**  
Heinz Peter Dahmen, Baumeister,  
Schleiff GmbH & Co. KG, Erkelenz
- **16.30 Uhr** **Schlussdiskussion**  
**Moderation:**  
Dr.-Ing. Matthias Middel  
BetonMarketing West GmbH, Beckum

Am 29. November 2006 findet an gleichem Ort der

### **1. Neusser Bau fachtag „Trockene Keller bei Neubau und Instandsetzung“ Anwenderforum mit Ausstellung**

statt. Er richtet sich vor allem an die interessierte Öffentlichkeit und befasst sich neben dem Neubau u.a. schwerpunktmäßig mit der Ertüchtigung und Instandsetzung von Kellern und vielen weiteren für Bauwillige, Bauherren und Hauseigentümer interessanten Themen.

Für Architekten und Ingenieure besteht die Möglichkeit im Rahmen einer Kontaktbörse mit Bauinteressenten ins Gespräch zu kommen.

Der Besuch des Anwenderforums am Mittwoch, 29.11.06 ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen für das Westdeutsche Architekten- und Ingenieurforum am Dienstag, 28.11.06 entnehmen Sie bitte der Rückseite dieser Einladung.

Dieses Anmeldeformular ist vorbereitet für die Rücksendung im Fensterbriefumschlag. Sie können uns Ihre Anmeldung aber auch gern faxen an: 0 25 21 / 87 30 29

**BetonMarketing West GmbH  
Annastraße 3  
59269 Beckum**

**Oder melden Sie sich online an unter:  
brmwest@betonmarketing.de**